

## Kinderhochschule PH Zug 2021

Aufgrund COVID-19 ist die Teilnehmerszahl beschränkt. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit (jeweils bis Donnerstag vor der jeweiligen Vorlesung möglich) unter: [www.kinderhochschule.phzg.ch](http://www.kinderhochschule.phzg.ch)

### Kindervorlesungen

<b>Mi, 03.11.2021, 16.00–17.00 Uhr</b>	<b>Auf zu neuen Planeten! So geht Weltraumforschung</b> <i>Marc Horat, Leiter Planetarium <a href="#">Verkehrshaus der Schweiz</a></i>  Wenn du dir die Sterne am Himmel anschaust, hast du dich vielleicht auch schon mal gefragt: «Was ist eigentlich <i>da draussen?</i> » Wie gross ist der Weltraum? Könnten wir an einem anderen Ort Leben, als auf unserem Planeten Erde?  In dieser Vorlesung nehmen wir dich mit auf eine Reise durch das All und die Geschichte der Weltraumforschung. Du erfährst, wie es den Menschen gelungen ist, den Weltraum zu erobern und was heute <i>da oben</i> alles unterwegs ist. Zudem zeigen wir dir, wie du beim Wettbewerb «Code4Space» sogar selber ein Projekt für die Weltraumforschung gestalten kannst.
<b>Mi, 10.11.2021, 16.00–17.00 Uhr</b>	<b>Woher kommt mein T-Shirt? Fairtrade und Nachhaltigkeit in der Mode</b> <i>Kilian Wiget, CEO und Gründer des nachhaltigen <a href="#">Streetwearables ZRCL</a></i>  Wer hat dein T-Shirt genäht und wie viel verdient die Bäuerin, die die Baumwolle dafür gepflückt hat? Wie viel Wasser wird für die Produktion eines T-Shirts benötigt und was bedeutet Fair Fashion?  In dieser Vorlesung zeigen wir dir, wie eine faire Kleiderproduktion vom Baumwollanbau bis zum Verkauf funktioniert – so dass auch der Bauer und die Näherin ein gutes Leben haben und die Umwelt geschont wird. Zudem erklären wir dir, was unterschiedliche Zertifikate bedeuten und worauf du beim Kleiderkauf achten kannst.
<b>Mi, 17.11.2021, 16.00–17.00 Uhr</b>	<b>Viren &amp; Bakterien: Wann sind sie gefährlich, wann nützlich?</b> <i>Dr. med. Alexander Schweiger, Oberarzt mbF Allgemeine Innere Medizin und Infektiologie, <a href="#">Zuger Kantonsspital</a></i>  Wir sehen sie nicht von blossen Auge und doch sind Viren und Bakterien überall. Das Coronavirus verbreitete sich schnell um die ganze Welt. Wie war das möglich und was macht ein Virus in unserem Körper? Sind Viren und Bakterien immer gefährlich oder gibt es auch solche, die nützlich sind?  In der Vorlesung erfährst du, was der Unterschied ist zwischen Viren und Bakterien und wie sie bekämpft werden können. Zudem erhältst du nützliche Tipps, wie du dich vor «Krankmachern» schützen kannst.
<b>Mi, 24.11.2021, 16.00–17.00 Uhr</b>	<b>Künstliche Intelligenz: Wie lernt ein Computer?</b> <i>Thomas Zurfluh, Dozent WDB Medienbildung und Informatik, <a href="#">Pädagogische Hochschule Zug</a></i>  Hast du dich schon einmal gefragt, was unsere Smartphones so smart macht? Wieso weiss YouTube, welches Video du als nächstes schauen möchtest? Woher weiss ein Computer, ob sich auf einem Bild ein Hund oder eine Katze befindet und wie lernt eigentlich ein Auto selbst zu fahren?  In dieser Vorlesung lernst du anhand von praktischen Übungen und Computerspielen zwei Lernverfahren der «künstlichen Intelligenz» kennen, damit du nachher selbst beantworten kannst, wie «intelligent» unsere Computer eigentlich sind.

## Erwachsenenprogramm

Anmeldung jeweils bis Donnerstag vor der jeweiligen Vorlesung unter: [www.kinderhochschule.phzg.ch](http://www.kinderhochschule.phzg.ch)

(Aufgrund COVID-19 ist die Teilnehmendenzahl beschränkt und es gilt ein entsprechendes Sicherheitskonzept. Weitere Informationen unter [www.kinderhochschule.phzg.ch](http://www.kinderhochschule.phzg.ch))

<p><b>Mi, 03.11.2021, 16.00–17.00 Uhr</b></p>	<p><b>Mobbing oder bloss Streit? Reagieren bei Verdacht</b>  <i>Esther Pomes, Fachmitarbeiterin Kinder- und Jugendgesundheit, <a href="#">Amt für Gesundheit Zug</a></i></p> <p>Ist ein Kind plötzlich niedergeschlagen oder ungewöhnlich aggressiv? Dies kann viele Ursachen haben. Eine davon ist Mobbing. Mobbing ist eine besondere Form von Gewalt, welche oft lange von Eltern und Lehrpersonen unbemerkt vor sich geht. Warum eigentlich?</p> <p>Mobbing unter Kindern löst sich nicht von selbst. Alle Beteiligten leiden darunter und betroffene Kinder brauchen die nachhaltige Hilfe Erwachsener. Erfahren Sie, warum eine Bestrafung oft kontraproduktiv ist und warum Eltern Mobbing-situationen keinesfalls selber mit beteiligten Kindern oder deren Eltern zu lösen versuchen sollten.</p>
<p><b>Mi, 10.11.2021, 16.00–17.00 Uhr</b></p>	<p><b>MevA (Mehr vom Anderen) – Kinder bei der geschlechterUNspezifischen Berufswahl unterstützen</b>  <i>Markus Kälin, Leiter Berufsbildung, <a href="#">Roche Diagnostics International AG</a>        Beat Gauderon, Geschäftsleiter, <a href="#">bildxzug - Lehre im Verbund</a></i></p> <p>Typisch Junge? Typisch Mädchen? Jedes Kind soll so sein dürfen, wie es ist – und deshalb gilt es Rollenstereotype zu durchbrechen. Das Gleichstellungsprojekt «Mehr vom Anderen» der PH Zug, der Roche Diagnostics International AG und des Lehrbetriebsverbunds bildxzug zielt darauf ab Geschlechtergrenzen aufzuweichen und mehr Frauen für MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), bzw. mehr Männer für «typische Frauenberufe» wie im Gesundheitswesen zu gewinnen.</p> <p>Diskutieren Sie mit uns: Wie «un-/berechtigt» ist die Unterteilung in Frauen-/Männerberufe? Wie können wir Genderklischees abbauen? Und erhalten Sie Inputs, wie Sie Kinder dabei unterstützen können, frei einen «Männer- oder Frauenberuf» zu wählen.</p>
<p><b>Mi, 17.11.2021, 16.00–17.00 Uhr</b></p>	<p><b>Einmischung oder Unterstützung? Die KESB Zug stellt sich vor</b>  <i>Milo Thür und Verena Nigg-Duss, Behördenmitglieder <a href="#">Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz Zug</a></i></p> <p>Wenn Kinder Schutz benötigen oder Erwachsenen nicht selber in der Lage sind, Unterstützung für sich anzufordern, hilft die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) weiter. Was bedeutet das aber konkret? Und weshalb gerät die KESB teilweise in Kritik?</p> <p>Erfahren Sie, in welchen vielfältigen Bereichen die KESB tätig ist, wie bei einer vermuteten Gefährdung von Kindern vorzugehen ist oder was es bedeutet, mit der KESB zusammenzuarbeiten.</p>
<p><b>Mi, 24.11.2021 16.00–17.00 Uhr (Treffpunkt: PH Zug)</b></p>	<p><b>Mit Kindern ins Museum Burg Zug! Auf den Spuren früherer Zeiten</b>  <i>Myriam Kärvas, Leiterin Bildung &amp; Vermittlung, <a href="#">Museum Burg Zug</a></i></p> <p>In einem der ältesten Gebäude der Stadt Zug befindet sich das historische Museum von Stadt und Kanton Zug. Für Familien ist es ein Ort zum Entdecken, Staunen, Spielen und Lernen.</p> <p>Tauchen Sie ein in die Welt des Sammelns, lernen Sie einen Besitzer der Burg und den damaligen Einrichtungsstil kennen und erfahren Sie mehr über historisches Handwerk und Gewerbe. In den Ausstellungsräumen und anhand von originalen Objekten lernen Sie das vielfältige Angebot des Museums für Familien und Kinder kennen.</p> <p>(Es gilt das <a href="#">Schutzkonzept des Museum Burg Zug</a>)</p>